

Vorbemerkung des Redaktors

Autor(en): **Steinmann, Martin**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **91 (1991)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Andreas Staehelin

zum 65. Geburtstag

Vorbemerkung des Redaktors

Für die Beiträge dieser Festschrift wurde verlangt, dass die Themen Basler Geschichte vom Tod des Erasmus (1536) bis zur Gegenwart betreffen oder wenigstens berühren müssten. Eingeladen wurden (fast) ausschliesslich Dozenten des Historischen Seminars, soweit sie auf diesem Gebiet tätig sind, Mitarbeiter des Staatsarchivs und der ihm verbundenen Arbeitsstellen sowie Vorstandsmitglieder der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft. Diese rigorosen Einschränkungen wurden aus reiner Notwehr aufgestellt (der Band ist so noch recht umfangreich geworden), und ich bitte alle, die davon in irgend einer Weise betroffen wurden, um Verständnis und Verzeihung. Um die Zentrierung auf Basel wenigstens andeutungsweise auszugleichen, habe ich Herrn Professor Ulrich Im Hof gebeten, den Jubilar von einem betont schweizerischen Gesichtspunkt her zu würdigen. Ihm und allen anderen Beteiligten sei hier für ihre Mühe gedankt, ebenso dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, der die Publikation mit einem namhaften Beitrag aus dem Lotteriefonds unterstützt.

Martin Steinmann